



Die Mitglieder des «Wild Boar Clan» pflegen das Gesellige – und natürlich traditionelle schottische Musik.

040

## «Einer für alle, alle für einen»

### Eschenbach: Gründungsfeier des «Wild Boar Clan»

Die Vision von Clan-Initiant McElich alias Rolf Hodel ist Realität geworden: Vergangenen Sonntag ging die offizielle Gründungsfeier der Dudelsack spielenden Wild Boar – Wildschweine – über die Bühne.

Zur Feier auf dem Gut Herendingen von Sebi Anderhub, pardon McFarmer, trafen rund 200 Gäste ein. Die allermeisten davon enge Freunde und Familienmitglieder des Clans. Was McElich als typisch bezeichnet: «Wir sind ein verschworener Haufen, unsere Leidenschaft ist das gemeinsame Musizieren auf der Bagpipe, dem Dudelsack also. Geselligkeit beim Spielen, aber auch die enge Verbundenheit untereinander, das Miteinander von unseren Familien und Freunden gehört ebenso dazu.» Was er mit weiteren Worten präzisiert: «Wir haben keine Vereinsstruktur, wir sind in erster Linie ein gesellschaftlicher und erst in zweiter ein musikalischer Clan. Wir sind füreinander da. Einer für alle, alle für einen.»

#### Über 60 Mitglieder

So sind sowohl Musiker wie Nichtmusiker herzlich als Mitglieder will-

kommern. Diese Grundhaltung verschaffte sich in der Innerschweiz rasend schnell Gehör, vor allem, seit das Gründungsvorhaben der «Kette» vor rund einem halben Jahr bekannt wurde. Momentan zählt der «Wild Boar Clan» bereits über 60 Mitglieder.

#### Dudelsack und Highland Games

Zurück zu den Feuertüchlein. Nachdem Ober-Eber McElich (Selbndeklaration) all seinen Clan-Brüdern und -Schwestern für ihr vielseitiges Engagement herzlich gedankt hatte – etwa McMc für die Bewirtschaftung der Homepage, McBrew für das exklusiv für den Festakt gebaute blonde und braune Bier oder McFarmer für die grosszügige Zurverfügungstellung seiner Feierschweine – ging weiter mit einer ersten musikalischen Kostprobe. Obrenobetaubend, aber ergreifend schön.

Die anschliessend servierten Wildschweine – erlegt von McDeer – vom Grill mit schottischem Whisky mariniert, wurden bis aufs Gerippe abgenagt. Die Stimmung aller Anwesenden hätte nicht besser sein können. Einen weiteren Höhepunkt des Anlasses bildeten Mini-Highland-Games für die Kids. Zum Plausch konnten sie Sack-

Möpfen, junge Baumstämme werfen und Steine, oder besser, Steirichen stecken.

#### Besuch von «Gotthard»-Bassist

Ein Gast, der speziell erwähnt werden soll, ist Marc Lynn, Bassist und Arrangeur der Rockband Gotthard. Er und sein Bikerfreund McNöggli kamen letztendlich auf die Idee, Bagpipes in einem Rocksong zu integrieren. Gedacht, getan. Das überraschende Resultat ist zu hören und zu sehen im aktuellen Gotthard-Videoclip «Yippie Aye Yays».

Der «Wild Boar Clan» kleidet sich im Weir-Tartan. Der Weir-Clan ist einer der ältesten schottischen Clans – erstmals wurde der Name 1174 erwähnt. Dessen Familienwappen zeigt ein Wildschwein. Beides, Wildschwein und das Muster, begeisterte den Clan-Rat von Anfang an. Die Mr-Namen suchen sich die Mitglieder übrigens in Anlehnung an ihr Hobby oder ihren Beruf aus.

Ein glücklicher McElich am Tag nach der Gründungsfeier: «Es war ein würdiger Anlass. Hoffentlich können wir in einem Jahr unseren ersten Geburtstags in äholicchem Rahmen feiern: Stänzel» – oder zu Deutsch: Grundbein!

www.wildboarclan.ch